

Mosaik



Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Fischen und Oberstdorf mit Kleinwalsertal



Unser starkes Kreuz

Ausgabe Nr. 56 | März | April | Mai | Juni 2026

INHALT

ANgeDACHT	Seite 3
Leitthema	Seite 4/5
Übergemeindliche Informationen	Seite 6/7
Dank für Unterstützung	Seite 8
Gottesdienstübersicht	Seite 9
Informationen aus Fischen	Seite 10/11
Informationen aus dem Kleinwalsertal	Seite 12/13
Informationen aus Oberstdorf	Seite 14/15

KONTAKT

Für Fragen, Anregungen oder auch Kritik haben wir jederzeit ein offenes Ohr und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Evang. Luth. Kirchengemeinde Fischen
„Zum Guten Hirten“
Bolgenstraße 10 b · 87538 Fischen
PfarrerIn Susanne Ohr
Tel. 08326-7853
pfarramt.fischen@elkb.de
www.fischen-evangelisch.de



Evang. Luth. Vikariat Hirschegg
der Kirchengemeinde Oberstdorf
„Kreuzkirche“
Am Berg 6 · A-6992 / D-87568 Hirschegg
Tel. 0043 5517-5488
Pfarrer David Metzger
kreuzkirche.kleinwalsertal@elkb.de
www.kleinwalsertal-evangelisch.de



Evang. Luth. Pfarramt Oberstdorf
„Christuskirche“
Freiherr-von-Brutscher-Straße 7 · 87561 Oberstdorf
Pfarrer Dr. Mathias Litzenburger
Tel. 08322-1015
pfarramt.oberstdorf@elkb.de
www.oberstdorf-evangelisch.de



Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden Fischen, Oberstdorf mit Kleinwalsertal, Kontaktadresse: Freiherr-von-Brutscher-Straße 7, D-87561 Oberstdorf, Erscheinung: 3x jährlich. Gestaltung: plan.b, Fotos: Kirchengemeinden Oberstdorf und Fischen, Adobe Stock, ELKB, Privat.

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

ANgeDACHT

Beim genauen Hinsehen fallen sie dann doch auf. Menschen mit Kreuzen, Menschen, die öffentlich mit dem Kreuzzeichen zu sehen sind. Leicht sind sie zu übersehen, im Alltag auf den Straßen. Und doch: Es gibt sie. Das Kreuzzeichen hebt sie aus der Menge hervor, das Kreuzzeichen schützt sie – und an diese Gruppe ergeht der Auftrag, alle anderen ohne Kreuz anzugreifen.

Es ist ein schwieriges Kapitel im Alten Testament beim Propheten Ezechiel. Dieser Prophet soll Menschen mit einem Kreuzzeichen markieren, damit sie Gottes Zorn auf die Straßen Jerusalems bringen (Ez 9,4–10). Im hebräischen Text steht dort, dass Ezechiel diese Menschen mit dem Buchstaben Taw markieren soll, der in althebräischer Schreibweise ein Kreuz war: † Die meisten Bibelübersetzungen umschreiben diese Szene – das Kreuz ist für christliche Leserinnen und Leser so anders geprägt. Hier liegt kein christliches Symbol vor, sondern: Die Einfachheit des Symbols führt dazu, dass in Ezechiel 9 mit einem Kreuz markiert wird.

Das Kreuz ist eines der einfachsten Symbole der Menschen. Kein Designstudio hätte ein prägnanteres Erkennungszeichen mit weltweiter Ausstrahlung entwickeln können! Es ist so einfach, dass es uns im Alltag ständig begegnet. So auch in diesem Frühjahr bei der bayerischen Kommunalwahl: „Sein Kreuz machen“ als Zeichen der politischen Mitbestimmung.

Die evangelische Kirche begleitet die Wahl mit der Kampagne „Unser starkes Kreuz“. Sie fordert uns alle auf, wählen zu gehen und dies aus christlicher Überzeugung zu tun. Die Idee ist, vom Kreuz Jesu geleitet eine Wahlentscheidung zu treffen; das Kreuz, das im Leben trägt, mit in die Wahlkabine für eine tragfähige Gesellschaft zu nehmen.

Der Ursprung dieses so simplen Zeichens im Christentum ist dabei natürlich ein ganz anderer. Eine mehr als dreitausend Jahre alte Hinrichtungsmethode. Ein Gegenstand, der für ein brutales Lebensende mit oft sehr langem Leiden gesorgt hat. Eine Hinrichtungsmethode für die Armen, die Ausgegrenzten, die Sklaven und Unterdrückten – ein Tod in großer Schande. Ein Tod, den auch Jesus von Nazareth erleiden musste.

Ein Tod, der dazu führte, dass dieses einfachste aller Symbole eine unglaubliche Bedeutung erfahren hat. Die theologische Deutung hat schnell eingesetzt, zunächst bei Paulus und seinem Wort vom Kreuz: „Wir aber predigen Christus, den Gekreuzigten, den Juden ein Ärgernis und den Heiden eine Torheit. [...] Denn die göttliche Torheit ist weiser, als die Menschen sind, und die göttliche Schwachheit ist stärker, als die Menschen sind.“

(1Kor 1,23.25) Der Kreuzestod zeigt in aller Schwäche auf die Größe Gottes und auf die Grenzen der



menschlichen Weisheit. Und bei Johannes führt der Blick aufs Kreuz zum ewigen Leben (Joh 3,14) mit Verweis auf die Rettung bei Mose in der Wüste (4. Mose 21,8–9).

Ein grausamer Gegenstand als religiöses Symbol – so weit verbreitet, wie die Vielzahl an Kreuzen auf dem Titelblatt zeigt. Ganz verschiedene Kreuze, die Gemeindegliedern und Gästen etwas bedeuten. Kreuze an besonderen Orten und in besonderer Form. Kreuze zuhause oder in der Natur, Kreuze als Schmuck und Zeichen der Zugehörigkeit zum Christentum. Simple Symbole mit großer Bedeutung.

Ein grausamer Gegenstand, ein Symbol der Schwäche, der zu einem tragfähigen Fundament fürs Leben wird. Aus der Schwäche und der Torheit wird: unser starkes Kreuz.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht

Ihr Pfarrer Mathias Litzenburger

Das Gipfelkreuz ...

... eine erstaunlich kurze und junge Geschichte

Das Gipfelkreuz hat eine erstaunlich kurze Geschichte. Zwar gab es erste Gipfelkreuze in den Alpen schon ab dem 13. Jahrhundert beispielsweise auf „Wetterbergen“ – jenen Gipfeln, hinter denen man Unwetter heraufziehen sah. Es waren kleine Flurkreuze, verwandt den Wegkreuzen, die als Dankesmale, aber auch als profane Weg- oder Grenzmarkierung aufgestellt wurden. Das war zu einer Zeit, in der Berge kaum bestiegen wurden, da sie den Menschen Angst machten.

Erst sehr viel später trieb die wissenschaftliche Neugier Menschen auf den Berg. So die Erstbegeher der großen Berge der Alpen. Die ersten Zeichen, die von ihnen am Berg hinterlassen wurden, waren Messgeräte oder Fahnen. 1799 wurde erstmals ein Flurkreuz auf dem Kleinglockner platziert, 1800 dann durch Kardinal Salm eines am Großglockner. Auch ihn trieb neben dem religiösen Interesse die wissenschaftliche Neugier. Das erste Glocknerkreuz,

ausgestattet mit beweglichem Windspiel, konnte Windrichtung und Stärke messen und diente dem Anbringen von anderen Messgeräten.

An der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert gab es gerade mal 5 % des heutigen Bestandes an Gipfelkreuzen. Die große Verbreitung des Gipfelkreuzes ist erst im letzten Jahrhundert erfolgt, insbesondere nach dem 2. Weltkrieg. Fast überall in Europa wurden Gipfelkreuze errichtet, um einerseits den Gefallenen der Kriege zu gedenken und andererseits Gott für die Überlebenden zu danken.

Heute ist das Gipfelkreuz, wie DAV-Sprecher Thomas Buchner sagt, „einfach in der DNA der Bergsteiger drin“, allerdings weniger als religiöses Symbol denn als „Kulturgut“, so Buchner. Immer wieder wird auch Kritik am Aufstellen von Gipfelkreuzen laut, da Berge öffentlicher Raum seien, sollte dieser auch frei von religiösen Symbolen sein, so wird argumentiert. Und was ist Ihre Meinung dazu?



Das Kreuz mit der Politik

Mathias Litzenburger

„Er erzählte, dass er um die Mittagszeit, als sich der Tag eben zu neigen begonnen hatte, mit eigenen Augen am Himmel, oberhalb der Sonne, das Siegeszeichen eines aus Licht gebildeten Kreuzes und darauf die Inschrift gesehen habe: „In diesem Zeichen siege!““ (Euseb, Vita Constantini 1,28.2)

Diese Vision soll der spätere römische Kaiser Konstantin im Jahr 312 erfahren haben, bevor er in den Kampf zog. Seinen Soldaten zeichnete er ein Kreuz auf die Schilde – und gewann die folgende Schlacht auf dem Weg zur Herrschaft. Ein nach antiken Maßstäben klares Indiz für die Überlegenheit des Kreuzes.

Mit Konstantin setzte eine gemeinsame Geschichte von Kreuz und Politik, von Christentum und jeweiliger Herrschaft ein. Nicht selten ist dabei auch Gewalt im Namen des Kreuzes (oder des Gekreuzigten) verbunden gewesen, die Kreuzritter sind nur ein prominentes Beispiel. Mithilfe des Kreuzes wurden ganz irdische Macht- und Herrschaftsansprüche formuliert, umgekehrt verhalfen irdische Herrscher den Kirchen zu ganz weltlicher Macht.

In der Zeit der Reformation und der frühen Neuzeit werden die Bruchlinien besonders greifbar: Brüche zwischen Herrschern aufgrund ihrer Konfession; und unter dem Vorwand der konfessionellen Streitigkeiten konnten dann weltliche Kämpfe ausgefochten werden.

Der Dreißigjährige Krieg ist hier sicherlich eines der verheerendsten Beispiele der Verbindung von Kreuz und Herrschaft, Kirche und Politik. Ein vermeintlich starkes Kreuz wurde durch menschliche Schwäche gewaltvoll ausgenutzt.

Ein klares Bekenntnis zum Kreuz hat dagegen während der 1930er Jahre zur Gründung der Bekenntenden Kirche geführt. Christinnen und Christen, die sich zum Kreuz und zu Jesus Christus bekannt haben, um damit den universalen

Machtansprüchen der Nazis zu widersprechen. Auf diese Weise wurde der Bezug aufs Kreuz ein Gegenmodell zu irdischer Anmaßung und das klare religiöse Bekenntnis bekam eine politische Dimension in der Abgrenzung von der NS-Ideologie.

Dieser Tage sind immer wieder Forderungen zu hören: Religion solle sich bitte aus der Politik heraushalten. Und: Politik soll bitte nicht in der Religion vorkommen. Beide Forderungen sind kaum umzusetzen. Religion und Politik sind immer schon miteinander verwoben, allein weil Menschen religiös und politisch sind – und Religionsgemeinschaften Werte vertreten, die in die Gesellschaft hineinwirken. Natürlich kann das Kreuz, natürlich



© Wikipedia – „Lucas Cranach d. J., Martin Luther predigend (1547/1548)“.

kann der Aufruf Jesu, die Benachteiligten der Gesellschaft zu beachten, parteipolitisch gedeutet werden. Vor allem aber handelt es sich dabei um einen Teil biblischer Ethik, der ausbuchstabiert, wie wir mit dem Kreuz gemeinsam leben sollen.

Und so spielt das Kreuz durch die Überzeugungen von Christinnen und Christen in der Politik natürlich eine Rolle. Lediglich sollte Vorsicht geboten sein, wenn das Kreuz, wenn die Religion von irdischen Machtansprüchen symbolpolitisch ausgenutzt wird ...

Tragen Sie ein Kreuz?

Ja – Ich habe immer ein kleines Kreuz aus Olivenholz im Rucksack bei mir, ein persönliches Geschenk.

Ja – Als Zeichen für das Christentum und das Christsein.

Nein – Statt Kreuz lieber ein anderes Glaubenssymbol (Lamm, Fisch).

Nein – Ich trage grundsätzlich keinen Schmuck.

Ja – Um den Hals, als Kette, Tattoo Oberarm + Leiste – Gott, Jesus Christus geht mir unter die Haut. Ich fühle mich dadurch sicher, behütet und geliebt.

ÜBERGEMEINDLICHES

„Für ein sicheres Zuhause“

Frühjahrssammlung von Diakonie und Evang.-Luth. Kirche in Bayern.

16. – 22.03.2026



Spenden können Sie über unsere Pfarrämter:

Verwendungszweck:

Frühjahrssammlung Diakonie 2026

Evang. Luth. Kirchengemeinde Oberstdorf DE03 7335 0000 0000 2627 09

Evang. Luth. Kirchengemeinde Fischen DE14 7335 0000 0320 0124 38

Beide Konten bei der Sparkasse Allgäu
BIC: BYLADEM1ALG

Das geht uns alle an!

Die Landessynode hat vom 23. bis 26. November 2025 getagt.

Aufgrund sinkender Mitgliederzahlen und zurückgehender Kirchensteuereinnahmen wurden folgende Beschlüsse gefasst, die auch Folgen für die Pfarrei Fischen, Oberstdorf mit Kleinwalsertal haben:

- Im dekanatsweiten Durchschnitt dürfen nur ca. 50 % der Pfarrdienstwohnungen, Pfarrämter,

Gemeindehäuser und Kirchen mit Förderung von Kirchensteuermitteln über das Jahr 2035 erhalten werden. Es können nur Gebäude erhalten werden, die wirtschaftlich genutzt werden und deren baulicher und energetischer Zustand gut ist.

- Bis 2035 sollen 25 % der Stellen in den Dekanaten wegfallen. Multiprofessionelle Teams aus Pfarrern, Diakonen, Kirchenmusikern und Religionspädagogen kommen zum Einsatz.
- Ortsgemeinden werden zu Regionalgemeinden in einer Größenordnung von 10.000 Gemeindegliedern zusammengelegt.

Die Kirchenvorstände der Region südliches Oberallgäu sind dazu im Gespräch.

Weltgebetstag 2026

Der Weltgebetstag wird am 6. März mit einem ökumenischen Gottesdienst aus Nigeria gefeiert. An vielen Orten bei uns und in der Welt wird dieser Tag mit Liedern und Gebet gefeiert.

Wie immer wird der Weltgebetstag vor Ort von ehrenamtlichen Teams vorbereitet und durchgeführt.

Fischen, 06.03., 19.00 Uhr,

St. Ullrich in Obermaiselstein

Oberstdorf, 06.03., 19.00 Uhr,

Neuapostolischen Kirche Oberstdorf

Kleinwalsertal, 06.03., 19.00 Uhr,

Kreuzkirche in Hirschegg

Pfarreiausflug

Am 16. April wollen wir einen ganztägigen Ausflug mit der Pfarrei unternehmen. Mit dem Bus geht es zum Jüdischen Friedhof Hohenems und mit der Seilbahn auf den Karren. Über den genauen Zeitrahmen und die Kosten wird es noch weitere Informationen geben. Bei Rückfragen gerne an das Pfarramt wenden.

Aus dem Konfiksurs

Unsere 13 Konfis werden am 10. Mai in der Oberstdorfer Christuskirche konfirmiert.



Nach 9 Kurstreffen, Konfi-Übernachtung, Konfi-Wochenenden, Gottesdiensten und Gemeindepraktikum geht das Konfijahr zu Ende.

Wir wünschen allen Konfis Gottes Segen für ihren Lebensweg!

Himmelfahrt im Grünen

Auch 2026 geht es mit der gesamten Region auf die Schöllanger Burg. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst im Grünen am **14. Mai um 10.30 Uhr**. Im Anschluss ist Zeit für Getränke, Snacks und Gespräche.

Gospel und Biker an Himmelfahrt

Das alpine biker event lässt auch in diesem Jahr die kraftvollen Stimmen des Gospelchores Soulful Voices unter der Leitung von Michael Hanel erklingen. Herzliche Einladung zu der Gospelandacht am 14. Mai um 15.00 Uhr in die Christuskirche Oberstdorf.

Miteinander in die Pedale treten

Wir als Kirchengemeinden sind wieder beim Stadtradeln vom 10. – 30.6. mit dabei.

Unser Team heißt: „Evangelisch im südlichen Oberallgäu“.

Klima schützen, Radverkehr fördern, Lebensqualität steigern und für Gesundheit radeln – darum geht's! Jeder gefahrene Kilometer wird aufgeschrieben und am Ende gewinnt

das Team mit den meisten Kilometern, durch die CO2-Emissionen eingespart wurden. Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Ein Stück Wegstrecke gemeinsam zurücklegen wollen wir **am 11.06.**
Treffpunkt ist um 17.00 Uhr an der Kirche „Zum Guten Hirten“ in Fischen.

Weitere Infos finden sich hier:
<https://www.stadtradeln.de/home>
oder über unsere Pfarrämter.

Vortragsabende: Was bleibt?

Zwei Abende laden ein, über „letzte Dinge“ nachzudenken. Neben Informationen ist Raum für eigene Fragen. Eintritt frei!



Abend 1: Gutes vererben!

Christl. Denkanstöße und jurist. Grundlagen zum Testament

23.06., 19.30 Uhr
Gemeindehaus Oberstdorf

Referenten: Pfrin. Doris Braun-Haug (Vorsorgeinitiativen, „Was bleibt.“ und „Nicht(s) vergessen“ der ELKB) mit einem örtlichen Juristen.

Wer schon einmal geerbt hat, weiß, wie viel Konfliktpotential in diesem Thema steckt. Denn beim Vererben geht es um viel mehr als Materielles. Es geht um die eigenen Werte, Beziehungen und Glaubensvorstellungen und um ein gut gestaltetes Dokument: das Testament!

Daneben bieten wir an diesem Abend neue Perspektiven auf die Herausforderung, „GUT“ zu vererben, zu schenken, zu spenden und zu stiften angesichts der Endlichkeit unseres Lebens.

Abend 2: Vorsorge durch Vollmacht

Wissenswertes über rechtl. Möglichkeiten

30.06., 19.30 Uhr
Gemeindehaus Oberstdorf

Referentin: Pfrin. Doris Braun-Haug, ELKB

Die Begriffe „Vorsorge-“ und „Generalvollmacht“ sowie „Betreuungs-“ und „Patientenverfügung“ sind geläufig. Aber was wird darunter verstanden und wie kann man entsprechende Vollmachten und Verfügungen rechtlich wirksam errichten?

Dem gehen wir nach.

Beide Abende sind kostenfrei.

Eine Anmeldung im Pfarramt hilft bei der Planung.

Mehr unter:
www.was-bleibt-bayern.de

Einfach Heiraten

Am **26.06.2026** ist es wieder so weit: Unsere Pfarrei darf nach 2024 erneut Einfach Heiraten ausrichten. Einen Tag lang wird gesegnet und getraut, entweder nach Voranmeldung oder ganz spontan. Ein regionales Team aus Pfarrpersonen und Musizierenden segnet in kleineren Feiern Paare auf ihrem gemeinsamen Weg: Vielleicht aus gutem Grund noch vor einer Hochzeit, vielleicht als echte Trauung, vielleicht nach Jahren der gemeinsamen Ehe.

Und fürs Segnen bewegen wir uns beinahe auf Wolke sieben: Von morgens bis abends werden wir oben im gläsernen Schanzenturm an der Oberstdorfer Skisprungschanze segnen – bei hoffentlich gutem Wetter mit Blick über das Oberallgäu und die Berge, mit einem kleinen Empfang im Anschluss in luftiger Höhe.

Für Voranmeldung gerne in den Pfarrämtern Bescheid geben, oder ganz spontan: einfach heiraten.



Taufest 2026

Sommer, Badestrand und Taufe?

Das geht zusammen beim regionalen Tauffest 2026 am Großen Alpsee! Wir taufen Kinder oder Erwachsene, denn Gott spricht sein Ja zu allen Menschen. Nach dem Gottesdienst am Seeufer feiern wir auf der Wiese weiter.

Wer? Menschen aus dem Oberallgäu. Jeder, der getauft werden will aus den

evangelischen Gemeinden der Region.

Wann? Samstag, 11. Juli 2026,
10.30 – 14.30 Uhr

Wo? Ufer des Alpsees

Hingehen – Dasein – Aushalten

NotfallseelsorgerInnen kümmern sich im Auftrag der Kirche um Menschen in akuten Krisen, in denen diese meist mit Tod oder Lebensgefahr konfrontiert sind.

Immer wieder geschehen Unfälle und andere Notfälle hier im Allgäu, in denen Menschen seelische Hilfe brauchen. Als NotfallseelsorgerInnen kommen wir und leisten „Erste Hilfe für die Seele“, indem wir da sind, die Situation aushalten, stabilisieren und das soziale Netz der betroffenen Menschen aktivieren. Erste Schritte in dieser Art, anderen Menschen zu helfen, ist ein Grundkurs, der wirksame Bewältigungsstrategien, Psychoedukation und weitere Unterstützungsmöglichkeiten anbietet. Wir arbeiten unabhängig von Religion und Weltanschauung und helfen traumapräventiv.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, mitzuarbeiten, kontaktieren Sie uns und erhalten weitere Informationen:

Martin Graefen, Systemleiter im Oberallgäu, wohnhaft in Wertach,
Tel.: 0172-8516751

Eine neue Homepage!

Wir freuen uns, in Kürze unsere neue Homepage präsentieren zu können. Die bisher getrennten Internetauftritte von Fischen, Oberstdorf und dem Kleinwalsertal wurden zu einer gemeinsamen, modernen Plattform zusammengeführt. Damit zeigen wir nicht nur nach außen, dass wir als Pfarrei zusammenwachsen, sondern Sie finden nun alle Informationen übersichtlich an einem Ort.

Wir wünschen viel Freude beim Entdecken unserer neuen Homepage:
www.suedliches-oberallgaeu-evangelisch.de

DANKE – für die Unterstützung des Gemeindebriefes

Die genannten Firmen und Personen unterstützen das MOSAIK
mit einer jährlichen Spende von 100 EURO. Herzlichen Dank dafür.



Michael Stumpe
Michael Albrecht
Roswitha Deffner
Wolfgang und Claudia Metzger
Gaby Eller-Hugger www.gabyeller.com
Alpenhotel DAS KÜREN
Christian & Simone Berwanger www.kueren.at



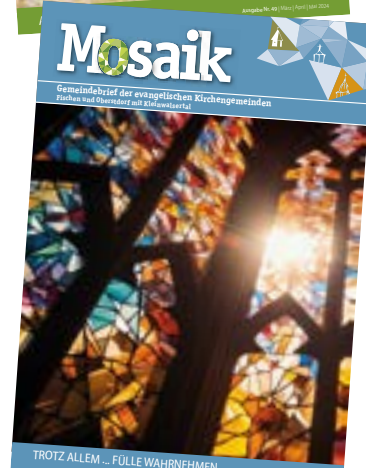
Bestattungsdienst Dachs Alpgaustraße 8, 87561 Oberstdorf
Elektro Bader GmbH www.elektro-bader.de
Hotel-Restaurant Weinklausen www.weinklausen.de
Batscheider Heizung/Sanitär www.batscheider.net
Hut Kreuzer Hauptstraße 12, 87561 Oberstdorf
Mountain PC www.mountain-pc.de
Gabriele Stoss
Immobilien Oberstdorf www.gabrielestoss-immobilien.de



Restaurant Poststüble www.poststueble.de
Gästehaus Jagdhof www.jagdhoffischen.de
Mutter-Kind-Kurheim Marianne www.mutterkindkurheim.de
Rupp Moden www.rupp-moden.de
Gemeinschaftspraxis
Porzig & Köberle www.porzig-koeberle.de
Allgäuer Volksbank www.allgaeuer-volksbank.de
Schreinerei Strobel www.schreinerei-strobel.de
Fischinger Gastro, Anton Schöll www.fischen-urlaub.de
Alpenhotel DAS KÜREN
Christian & Simone Berwanger www.kueren.at

Wir freuen uns über weitere Unterstützung.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Pfarrbüros.



GOTTESDIENSTE

Kirchengemeinde Fischen „Zum Guten Hirten“



01.03.	09.30	Gottesdienst ☞ (Litzenburger)
08.03.	09.30	Gottesdienst ☞ (Ohr)
15.03.	09.30	Gottesdienst (Metzger)
22.03.		Einladung nach Hirschegg zum GD der Konfis
29.03.	09.30	Gottesdienst (Ohr)
02.04.	19.00	Taizé-Gottesdienst ☞ (Team)
03.04.	09.30	Gottesdienst ☞ (Ohr)
04.04.		Einladung nach Oberstdorf
05.04.	05.30	Osternacht ☞ ☺ (Team), Osterfrühstück
	09.30	Gottesdienst ☞ (Ohr)
06.04.	09.30	Spirit. Wanderung
12.04.	09.30	Gottesdienst (Ohr)
19.04.	09.30	GD mit Segnung und Salbung (Müller)
26.04.	18.00	Gottesdienst (Litzenburger), anschl. „Suppe und Segen“
03.05.	09.30	Gottesdienst ☞ (Ohr)
10.05.		Einladung zur Konfirmation nach Oberstdorf
14.05.	10.30	Gottesdienst im Grünen an der Schöllanger Burg (bei Regen in der Kirche)
	15.00	Einladung nach Oberstdorf
17.05.	09.30	Gottesdienst (Metzger)
24.05.	09.30	Gottesdienst an Pfingsten ☞ (Ohr)
25.05.		Einladung nach Oberstdorf
31.05.	10.30	Literaturgottesdienst ☞ (Team)
07.06.	09.30	Gottesdienst (Ohr)
14.06.	09.30	Gottesdienst (Metzger)
21.06.	18.00	Gottesdienst (Rentzsch), anschl. „Suppe und Segen“
28.06.	09.30	Gottesdienst (Ohr)
05.07.	10.30	Gottesdienst mit Vernissage ☞ (Ohr)

Kirchengemeinde Kleinwalsertal „Kreuzkirche“



01.03.	09.00	Gottesdienst (Ohr)
08.03.	17.30	Gottesdienst (Fröschele)
15.03.		Einladung nach Oberstdorf
22.03.	10.30	GD der Konfis
29.03.	10.00	Gottesdienst (Metzger)
02.04.		Einladung nach Oberstdorf/Fischen
03.04.	15.00	Gottesdienst (Metzger)
04.04.		Einladung nach Oberstdorf
05.04.	06.00	Ökum. Osternacht (Team), Osterfrühstück
	10.00	Gottesdienst ☞ (Metzger), Osterfrühstück
06.04.	10.30	Ökum. Gottesdienst (Team), St. Martin Baad
12.04.	09.00	Gottesdienst (Metzger)
19.04.	09.00	Gottesdienst (Metzger)
26.04.	09.00	Gottesdienst (Litzenburger)
03.05.	17.30	Gottesdienst ☞ (Ohr)

10.05.		Einladung zur Konfirmation nach Oberstdorf
14.05.	10.30	Gottesdienst im Grünen an der Schöllanger Burg (bei Regen in der Kirche Fischen)
	15.00	Einladung nach Oberstdorf
17.05.	09.00	Gottesdienst (Litzenburger)
24.05.	10.30	Ökum. Gottesdienst an Pfingsten (Team), St. Anna Hirschegg
25.05.		Einladung nach Oberstdorf
31.05.	09.00	Gottesdienst (Metzger)
07.06.	09.00	Gottesdienst (Metzger)
14.06.	09.00	Gottesdienst ☞ (Litzenburger)
21.06.	09.00	Gottesdienst (Rentzsch)
28.06.	10.00	Gottesdienst mit Wirtschaftsgilde (Metzger)
05.07.	09.00	Gottesdienst (Rentzsch)

Kirchengemeinde Oberstdorf „Christuskirche“



01.03.	10.30	Gottesdienst (Ohr)
08.03.	10.30	Gottesdienst ☞ (Litzenburger)
15.03.	10.30	Gottesdienst ☞ (Metzger), anschl. Inforunde Ehrenamt
22.03.		Einladung nach Hirschegg zum GD der Konfis
	17.00	Abendgottesdienst (Litzenburger)
29.03.	10.30	Gottesdienst ☞ (Litzenburger)
02.04.	17.00	Gottesdienst mit Tischabendmahl ☞ (Litzenburger)
03.04.	10.30	Gottesdienst ☞ (Litzenburger)
04.04.	19.00	Abendgebet (Litzenburger)
05.04.	05.30	Osternacht ☞ (Team), Osterfrühstück
	10.30	Gottesdienst ☞ ☺ (Litzenburger)
06.04.		Einladung nach Fischen/Hirschegg
12.04.	10.30	Gottesdienst ☞ (Metzger)
19.04.	10.30	Gottesdienst ☞ (Metzger)
26.04.	10.30	Gottesdienst ☞ (Litzenburger)
03.05.	10.30	Gottesdienst (Litzenburger)
10.05.	10.00	Festgottesdienst zur Konfirmation
14.05.	10.30	Gottesdienst im Grünen an der Schöllanger Burg (bei Regen in der Kirche Fischen)
	15.00	Gospelandacht (Metzger)
17.05.	10.30	Gottesdienst ☞ (Litzenburger)
24.05.	10.30	Gottesdienst an Pfingsten ☞ (Litzenburger)
25.05.	10.30	Spirit. Wanderung „Sich begeistern lassen“
31.05.	10.30	Gottesdienst ☞ (Metzger)
07.06.	10.30	Gottesdienst (Metzger)
14.06.	10.30	Gottesdienst ☞ (Litzenburger)
21.06.	10.30	Gottesdienst zum Fotogipfel (Litzenburger)
28.06.	10.30	Gottesdienst ☞ (Rentzsch)
05.07.	10.30	Gottesdienst (Rentzsch)

☞ = Abendmahl ☞ = Kirchenkaffee

☺ = Familiengottesdienst



Und jetzt raus ins Leben ...

Es zu entdecken, dazu laden wir in vielerlei Form ein.

Raus ins Grüne! Raus ins Glück!

Auf ins Konzert, auf einen Berg oder einfach unter Leute.

Ich bin gespannt, wo wir uns begegnen – wo auch immer, ich freue mich darauf.

Ihre und Eure Susanne Ohr, Pfarrerin

Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt

Bolgenstraße 10 b
87538 Fischen

Pfarrbüro

Sekretärin Marieke Höper

Mittwochs 9.00–13.00 Uhr

Tel. 08326 7853

E-Mail: pfarramt.fischen@elkb.de

www.fischen-evangelisch.de

Pfarrerin: Susanne Ohr

Tel. 08326 381869

E-Mail: susanne.ohr@elkb.de

**Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands:**

Angela Bonnes

Tel. 08326 35300

Bankverbindung:

Evang. Luth. Kirchengemeinde
Fischen:

IBAN: DE14 7335 0000 0320 0124 38

BIC: BYLADEM1ALG

Sparkasse Allgäu

Zum Guten Hirten Fischen



Heilsames Singen

Singen ist eine wunderbare Möglichkeit, Körper und Geist zu stärken, Stress abzubauen und innere Ruhe zu finden. Jede Stimme ist willkommen, denn es geht nicht um Talent oder Perfektion. Karo Geiger lädt ein zum Singen von einfachen, positiven Melodien, die – ähnlich wie beim Mantra-Singen – immer wiederholt werden. Dadurch können sich der Klang, die Worte und das Gefühl der Verbundenheit ganz natürlich vertiefen.



**Jeden 2. Dienstag im Monat von
19.30 - 21.00 in unserer Kirche.**

**Wir freuen uns über einen Beitrag von
5,- bis 15,- Euro pro Teilnahme.**

Suppe und Segen

**Herzliche Einladung am 26.04. und
21.06. nach dem Gottesdienst um
18.00 Uhr zu Gemeinschaft,
Gesprächen und einer warmen Suppe
in offener Runde.**

„Fasten neu gedacht: Plastikfrei(er) leben!“

Die Fastenzeit lädt ein, alte Gewohnheiten zu überdenken und Neues auszuprobieren.

Gemeinsam wollen wir den Blick auf das Plastikproblem richten, unseren eigenen Konsum hinterfragen und praktische Wege entdecken, Plastik zu vermeiden. Zwischen den Treffen probieren wir aus, wie Verzicht gelingen kann, und am Ende teilen wir unsere Erfahrungen und Ideen für einen nachhaltigeren Alltag.

**Wir treffen uns am 26.2., 12.3., 26.3.,
jeweils um 19.30 Uhr im Gemeinde-
zentrum**

Und jetzt raus ins Glück!

Dienstag, 10. März, 14.30 Uhr

Kraft und Freude gewinnen für mein Leben

Aus dem Leben erzählt – von früher und heute. Mit Pannen und peinlichkeiten. Mit Sternstunden und Glücksmomenten.

Ein kurzweiliger Vortrag. Theresia Zettler mit geistreichen Anekdoten und wertvollen Unikaten.

Mit witzigen Originalen und starken Bildern.

Beginn in der Kirche, anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum.



Kleinkindergottesdienst

„König mit Herz“

Samstag, 28. März, 14.30 Uhr

Taizégottesdienst

„Bleibet hier, wachet mit mir“

Gründonnerstag, 2. April, 19.00 Uhr

Kerzenlicht – Taizégesänge – Stille, Gebet und gemeinsam Abendmahl feiern

Osterkerzenbasteln für Kinder

Samstag, 4. April, 10.30 Uhr

Das Material wird gestellt. Wir freuen uns über einen Kostenbeitrag von 3,- Euro. Kinder unter 6 Jahren dürfen in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Anmeldung bis 1. April bei
susanne.ohr@elkb.de

„Von der Dunkelheit ins Licht“

Osternacht, 5. April 5.30 Uhr

Den Weg von der Dunkelheit ins Licht, vom Tod ins Leben mitgehen –

dazu laden wir in der Osternacht ein. Wir beginnen den Gottesdienst am Osterfeuer im Freien. Dort entzünden wir die neue Osterkerze und bringen sie in die Kirche. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Osterfrühstück in und an der Kirche ein.

„Dem Leben trauen“

Ostermontag, 6. April, 9.30 bis ca. 12.30 Uhr

Spirituelle Wanderung rund um Fischen. Treffpunkt am Osterbrunnen an der kath. Kirche St. Verena, Hauptstr., Fischen.

Gottesdienste mit der Möglichkeit zur Salbung und Segnung

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr

Eine Salbung mit Öl an den Händen und an der Stirn ist ein altes christliches Ritual, das seine Wurzeln im Judentum hat und eine besonders intensive Form des Segens ist.

In Segnung und Salbung kann die schützende, tröstende, heilmachende und aufrichtende Kraft Gottes als persönliche Zuwendung direkt erfahren werden.

Musikalischer Blumenstrauß zum Muttertag mit dem Duo MarKato



Freitag, 8. Mai, 20.00 Uhr

Malgorzata Grzanka-Räth (Cello, Gesang) und Katharina Jäkle-Buckenlei (Klavier, Querflöte) präsentieren ein buntes Bouquet von klassischer Musik über lateinamerikanische Tänze bis hin zu Pop-Balladen. Mit beliebten Kompositionen wie Air (Bach), Libertango (Piazzolla), Thousand years (Christina Perri) und anderen sorgt das Duo für musikalischen Genuss auf höchstem Niveau.

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Romantisches Klavierkonzert bei Kerzenlicht

Samstag, 30. Mai, 20.00 Uhr



Der hochkarätige Komponist und Pianist Georgy Georgiew spielt eine klangvolle Mischung aus Klassik, Pop und Filmmusik. Die Stücke des Pianisten sind gut gelaunte, meist sehr romantische Kompositionen, die zum Träumen einladen.

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Literaturgottesdienst

Sonntag, 31. Mai, 10.30 Uhr

Literaturgottesdienst zu dem Buch „Frankie“ von Jochen Gutsch

KleinkinderBERGottesdienst

Samstag, 13. Juni, 14.00 Uhr

Treffpunkt um 14.00 Uhr am Wohnmobilparkplatz am Freibad Fischen

Wir wandern eine kleine Strecke zu einem Wegkreuz oberhalb von Langenwang und feiern miteinander einen Berggottesdienst. Bringt eine Decke und Picknick mit.

Nur bei trockenem Wetter.

Alpgenuss und Himmelsgruß

Samstag, 6. Juni, 10.00-14.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Breitachklamm

Einladung zu einer gemeinsamen Wanderung (ca. 400 hm). Auf dem Weg erwartet uns ein Himmelsgruß in Form eines spirituellen Impulses. Gemeinsam kehren wir auf der Alpgenuss Alpe Hintere Enge ein. Dort erfahren wir etwas zur Geschichte der Alpe.

Festes Schuhwerk und Wetterschutz erforderlich. Teilnahme auf eigene Gefahr. Nur bei trockener Witterung. Anmeldung bis 4. Juni.

GRUPPEN UND KREISE



Heilsames Singen

10.3, 14.4., 12.5, 9.6., 19.30-21.00 Uhr

mit Karo Geiger – karogeiger96@gmail.com

Gesprächskreis mit zweitem Frühstück

1. und 3. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

04.03. „Wunschbaum Allerlei“ Geschichten von Kristina Hofmann

18.03. „Indien-Pilgerreise“ Reisebericht von Tanja Kalchreuter

01.04. „Unglaublich, Leben zwischen Zweifel und Glaube“ mit Pfrin. Susanne Ohr

15.04. „MACHT – Hiob, unser Zeitgenosse“ mit Beatrice Blockhus und Jochen Lanzerath

06.05. „Qigong“ mit Inge van der Borg

20.05. „Rätseln mit dem Bibelquiz“ mit Marianne Klein

03.06. „Ernährung im Alter“ – Iris Fisel beantwortet Fragen dazu

17.06. „Zauber der Rose“ Almut Neubecker erzählt Rosenmärchen

Info und Anmeldung im Pfarramt

Singwerkstatt – Offenes Singen für alle!

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr

In unserer „Singwerkstatt“ singen wir mit allen, die Freude am Singen haben.

Mit Gabriela Kobilke und Jürgen Eußner mit ihren Ukulelen

Die Entdeckerzwerge (0–5 Jahre)

dienstags, 14.30 Uhr

Info: Verena Reichart, Tel. 0152 58994677

Spieletreff für Erwachsene

donnerstags, 14.00 Uhr

mit Barbara Buß

Unterhaltsame Spiele zum Training des Geistes



Im Frühsommer weht der Pfingstgeist des Wandels ...

Mit Ostern und Pfingsten fallen zwei kirchliche Hochfeste in den Zeitraum dieser Ausgabe.

An beiden Festtagen laden wir herzlich zu ökumenischen Gottesdiensten (Osternacht und Pfingstsonntag, S. 9) ein.

Mit der Pfingstpredigt des Petrus begann sich das Christentum auszuweiten. Seitdem wandelt sich Kirche immer wieder über die Jahrhunderte hinweg. In 2026 werden uns Veränderungsprozesse, unter dem Stichwort Gebäudekonzeption und Regionalisierung, beschäftigen.

Möge Gottes Geist uns leiten.

Ihr David Metzger, Pfarrer

Evang.-Luth. Kreuzkirche

Am Berg 6

D-87568 (A-6992) Hirschegg

Tel: 0043 5517 5488

kreuzkirche.kleinwalsertal@elkb.de

www.kleinwalsertal-evangelisch.de

Pfr. David Metzger

Mobil: 0049 170 6191732

E-Mail: david.metzger@elkb.de

Bankverbindung Kreuzkirche:

Evang. Kreuzkirche Hirschegg

Walser Raiffeisenbank

Konto: 3 940 293

BLZ: A-37434

BIC: RANJAT2B

IBAN: AT71 3743 4000 0394 0293

Kreuzkirche Hirschegg



„Danke“ für den Kirchenbeitrag 2025

Im Namen des Sprengels Kleinwalsertal sage ich herzlich „Danke“ für den Kirchenbeitrag 2025 „Straßensanierung“. Es kamen insgesamt 10.731,19 € zusammen.

Hinter den Kulissen der Gemeinde ...

da geschieht manches, was man zunächst gar nicht sieht.

Orgelsanierung soll starten

Endlich startet die lang ersehnte Orgelsanierung. Die Firma Orgelbau Schmid baut nach Ostern die ersten Orgelpfeifen für die grundlegende Sanierung der Orgel aus.



Die empfindlichen Klangrohre werden in der Werkstatt gereinigt und Stück für Stück wieder eingebaut. Dabei werden auch Lederdichtungen erneuert und zum Schluss die Töne gestimmt.

Für die umfangreichen Arbeiten sind acht Wochen veranschlagt.

Blumenbeet vor Büro sucht Paten

Unser öffentliches Blumenbeet der Gemeinde (vor dem Pfarrbüro am Fußweg) sehnt sich nach liebevollen Händen, um strahlend ins Frühjahr zu kommen.

Melde dich bei Marilena „Leni“ Kattner, wenn du Interesse hast.

Putz- und Repair-Abend

Am Montag, den 9. März, laden wir ab 16.00 Uhr zu einem Abend an die Kreuzkirche ein. Wir nehmen uns zwei Stunden Zeit für kleine Reparaturen, lose Sachen zu befestigen oder auch

um Sitzkissen zu dampfen und Fenster zu putzen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wenn du dich vorher bei Pfarrer David Metzger meldest, hilft es bei der Planung. Du kannst aber auch noch spontan dazukommen.

Kirchturmreinigung

Der Turm der Kreuzkirche wurde von fast 20 Tauben bewohnt, was sehr unschöne Spuren hinterlassen hat.

Da der Dachraum über der Orgelstube für die Glockenwartung betreten werden muss, nahm sich dem eine Spezialreinigungsfirma an. Nun ist alles wieder sauber.

Ein Drahtzaun an den Schallfenstern der Glocken verhindert weiteren Taubenbesuch im Turm.

Gruppe „Flottere Nadel“



Die Handarbeitsgruppe „Flottere Nadel“ strickt fleißig weiter an verschiedenen wohlhaltigen Projekten. Auch die Nähmaschine kommt in Fahrt.

Die Gruppe trifft sich immer am letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche.

31.03. / 28.04. / 26.05. / 30.06.

Winterwandern auf dem Gottesacker

Gemeinsam machen wir uns auf den Winterweg über den Gottesacker – ein etwa 3 km langer Spaziergang inmitten der schneebedeckten Berglandschaft. Lassen Sie sich von der atemberaubenden Aussicht verzaubern, hören Sie inspirierende Impulse und

nehmen Sie sich Zeit für Ruhe oder Gespräche. Eine Wanderung, die Körper und Geist in Einklang bringt.

05.03. & 19.03. jeweils 11.00 Uhr

Treffpunkt: Bergstation Ifen, Einstieg Winterwanderweg

Ökumenische Termine

Auch dieses Jahr freuen wir uns über ökumenische Gottesdienste rund um zwei kirchliche Hochfeste.

05.04. 06.00 Uhr Osternacht in der Kreuzkirche mit Osterfrühstück

06.04. 10.30 Uhr Gottesdienst in St. Martin (Baad) zum Abschluss des Emmausganges

24.05. 10.30 Uhr Pfingstgottesdienst in St. Anna (Hirschegg)

Laternenwanderung „Unterm Sternenzelt geborgen“

Treffpunkt: Kreuzkirche

**12. März, 20.00 Uhr,
Dauer ca. 90 Minuten**



Im sanften Licht der Laternen und unter dem funkelnden Sternenhimmel machen wir uns auf zu einem stimmungsvollen Rundgang durch die Nacht. Eine friedliche Auszeit in der Dunkelheit, begleitet von Gedanken.

Laternen können kostenfrei geliehen werden.

Flamme.Kinder.Segen

**Lagerfeuer für Klein und Groß
Kreuzkirche, 8. April., 16.30 Uhr,
Dauer ca. 45 Minuten**

Am Lagerfeuer vor der Kreuzkirche, mit dem besten Blick auf die winterlichen

Berge, wärmen wir unsere Hände und Herzen. Die sanften Flammen laden ein, sich gemeinsam eine Geschichte anzuhören. Für den Bauch gibt es eine kleine Leckerei, frisch über dem Feuer zubereitet. Wir blicken auf die vergangene Woche



zurück und schauen gespannt auf das, was noch kommt. Ein gemütliches Zusammensein für Klein und Groß!

Flamme.Wort.Segen

Am Lagerfeuer die Seele wärmen

8. April, 20.00 Uhr

Am Lagerfeuer vor der Kreuzkirche genießen wir die stille Schönheit der nächtlichen Bergwelt. Der glitzernde Schnee und das flackernde Feuer lassen die Augen strahlen und laden zum Innehalten ein. In der Wärme der Flammen finden wir Raum, um zur Ruhe zu kommen und den Moment zu spüren. Musik erfüllt die Luft zum Lauschen und Mitsingen.

Berggottesdienste

Mit dem Start der Berggottesdienste am **3. Juni** in der Pfarrei, finden diese im Kleinwalsertal donnerstags um 11.00 Uhr statt.

Da die Walmendingerhornbahn saniert wird, wechseln in dieser Saison die Orte des Gottesdienstes.

Informationen dazu im Aushang oder auf der Homepage.

Alpgenuss und Himmelsgruß

2. Juli, ganztägig Start/Ziel: Das Küren

Auf einem Rundweg, vom Alphotel „Das Küren“ zum Herzsee und zurück, nimmt uns Herbert Edlinger hinein in die Geschichte und Kräuterwelt des Kleinwalsertals.

Weiteres in der nächsten Ausgabe.

Ach, du bist evangelisch?

In dieser Spalte stellt sich ein evangelisches Gemeindeglied aus dem Kleinwalsertal vor.

Name: Marilena Kattner

Alter: 33 Jahre

Beruf: Kinderkrankenschwester und Alpinsanitäterin

Lieblingsfarbe: Marineblau

In meiner Freizeit: Ich bin am liebsten in der Natur unterwegs: Skifahren und Wandern vor der Haustüre oder in der Weltgeschichte.

Daneben engagiere ich mich in der Bergrettung, v. a. in der Ausbildung der Jugend.

Und wenn das Wetter es mal nicht zulässt, dann stricke ich fleißig mit unserer Handarbeitsgruppe „Flottere Nadel“ um die Wette.

Lieblingsski: Head E-Magnum Super Shape Cross Force, mit einem Radius von 10,8 cm.

Lieblingsort: Insel Ameland, weil ich dort von klein auf mit meinen Eltern war.

Lofoten, wegen der schönsten Natur, die ich bisher gesehen habe.

Kleinwalsertal, weil es mein zweites zu Hause geworden ist.

Was ist dir für die Gemeinde wichtig?

Gemeinde ist für mich Zusammenhalt, auch in schwierigen Situationen. Das heißt, einander zuhören und Zeit miteinander verbringen.

Die Kreuzkirche ist mein Ort, um „runterzukommen“ und durchzuatmen. Weiter schätze ich gute Kirchenmusik, besonders das Orgelspiel.

Vielleicht kurz gesagt: Gemeinde ist für mich mein Zuhause.

Lebensratschlag: Wer kämpft kann verlieren; wer nicht kämpft hat schon verloren.

Das wünsche ich der evang.

Gemeinde: Dass die Kreuzkirche noch viele Menschen als besonderer Ort in den Bergen erfreuen wird.





So viel Neues. Mit dem Frühling ändert die Natur wieder einmal ihr Aussehen, wieder einmal wird alles neu. Und mit der Jahreslosung sagt Gott uns zu, dass sich die Welt tiefgreifend verändern wird. In diesem Jahr wird viel neu sein. Ein neues „Aussehen“ der Christuskirche, wenn hoffentlich – endlich – die schon lang geplante Innensanierung beginnt. Und Grundsätzlicheres, so wie sich die bayerische Kirche in diesem Jahr und in der nahen Zukunft verändern, erneuern wird. Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Zeit mit dem Neustart der Natur. Und ich wünsche uns allen, dass wir den Weg ins Neuland gut und gemeinsam gehen können.

Ihr Mathias Litzenburger, Pfarrer

Evang.-Luth. Pfarramt

Freiherr-von-Brutscher-Straße 7
87561 Oberstdorf

Pfr. Dr. Mathias Litzenburger

Tel. 0 151 6465 5386
E-Mail: mathias.litzenburger@elkb.de

Sekretärin: Marieke Höper

Tel. 08322 1015
E-Mail: pfarramt.oberstdorf@elkb.de
www.oberstdorf-evangelisch.de

Kantorin: Katharina Pohl

Tel. 08326 2564 986
E-Mail: katharina.pohl@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Dr. Susanne Benkert
Tel. 08322 606178

Spendenkonten:

- Gaben und Spenden
DE03 7335 0000 0000 2627 09
 - Kirchbauverein
DE10 7335 0000 0514 7024 71
- Alle Konten bei der Sparkasse Allgäu
BIC: BYLADEM1ALG

Christuskirche Oberstdorf



Innensanierung Christuskirche

Leider verzögert sich die Innensanierung der Christuskirche weiterhin. Wir sind aber in intensiver Abstimmung mit den Behörden und dem Landeskirchenamt, damit wir in absehbarer Zeit mit unserem Großprojekt starten können.

Wir danken an dieser Stelle für die vielen Spenden, die wir nach wie vor erhalten. Diese Spenden helfen uns sehr, das gesamte Bauvorhaben gut zu realisieren.

Weltgebetstag

**Freitag, 6. März, um 19 Uhr in der
Neuapostolischen Kirche Oberstdorf**



In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März.

Nigerianer:innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten. Im gemeinsamen Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Menschen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.

In den Vorbereitungsteams sind Frauen verschiedener christlicher Konfessionen und Altersgruppen aktiv. Ökumenisches Miteinander wird beim Weltgebetstag seit Jahrzehnten ganz selbstverständlich gelebt. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Ehrenamtstreffen für Erfahrene und Interessierte

**15. März 2026, um 12.00 Uhr im
Gemeindehaus Oberstdorf**

Ohne das vielfältige ehrenamtliche Engagement wäre unsere Gemeinde nicht wiederzuerkennen. Viele Menschen bringen sich in allen erdenklichen Bereichen des Gemeindelebens ein – manche schon seit langer Zeit, manche sind erst kürzlich neu eingestiegen.

Wir möchten gerne mit allen bei einer Suppe ins Gespräch kommen: Worüber gibt es Redebedarf? Was wird benötigt? Welche Situation hat sich verändert? Was läuft gut, wo wird Unterstützung gebraucht? Das Treffen soll die Möglichkeit zu Rückmeldung, Kritik und Wünschen geben.

Und: Wir laden alle Interessierten herzlich ein, die sich neu in das Gemeindeleben einbringen möchten. Wir freuen uns über jede helfende Hand in bereits vorhandenen Bereichen – und vielleicht sogar mit ganz neuen Ideen.

Ein Blick



Ab März
wollen wir einen Blick in
das große Buch werfen, das uns in der
Kirche ständig begegnet.

**Einmal im Monat montags von 18.00
– 19.30 Uhr** wird in diesem Jahr jeweils
ein Buch der Bibel im Mittelpunkt
stehen, in das wir genauer schauen
wollen.

Grundsätzliches und Überraschendes
ist dabei gleichzeitig im Blick, ebenso
eigene Erfahrung und eigene Fragen.
Der Abend ist offen für alle, die noch
nie in dem jeweiligen Buch gelesen
haben; für alle, die das Buch beinahe
auswendig kennen; und für alle
irgendwo dazwischen. Los geht es

mit einem Abend übers Bibellesen als solches. Da jeder Abend ein abgeschlossenes Thema hat, ist auch eine Teilnahme an einzelnen Terminen gut möglich.

16.03.: „Habt ihr nie gelesen?“ (Mk 2,25 u. ö.) – Vom erstmaligen und wiederholten Lesen der Bibel

20.04.: Warum hast du mich verlassen – du hast mich erhört! (Ps 22)
Der Psalter als Buch des ganzen Lebens

18.05.: „Die Erde lasse frisches Grün aufsprießen, Pflanzen und Bäume von jeder Art“ – und alles war sehr gut? Das Buch Genesis

08.06.: Macht euch auf und zieht los!
Das Buch Exodus

13.07.: Gotteserfahrung zwischen Brandopfer und Regelwerk – Das Buch Levitikus

Osterbasar

An einigen Sonn- und Feiertagen in der Passions- und Osterzeit hat wieder der Osterbasar im Gemeindehaus geöffnet. Verschiedene Kleinigkeiten, Handarbeiten oder auch unsere Kirche als Bausatz werden zu Gunsten der Innensanierung der Christuskirche nach dem Gottesdienst verkauft werden. Schauen Sie doch einmal vorbei und stöbern ein wenig – herzliche Einladung!

Jeweils nach dem Gottesdienst:
22.03./29.03./02.04./05.04.

Laternenwanderung „Unterm Sternenzelt geborgen“

Treffpunkt: Christuskirche

**31. März, 20.00 Uhr,
Dauer ca. 90 Minuten**

Im sanften Licht der Laternen und unter dem funkelnden Sternenhimmel machen wir uns auf zu einem stimmungsvollen Rundgang durch die Nacht. Eine friedliche Auszeit in der Dunkelheit, begleitet von Gedanken. Laternen können kostenfrei geliehen werden.

Stabat Mater: Passionsmusik

3. April, 17.00 Uhr

Passionsmusik mit dem Stabat Mater g-moll (Opus 138) des romantischen Komponisten Josef Rheinberger (1839-1901). Es musizieren Solisten, Chor und Orchester unter der Leitung von Kantorin Katharina Pohl. Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über eine Spende am Ausgang.

Weitere Musikangebote

Die Termine für Abendliedersingen und Schnupperkurs Alphorn finden sich auf der Homepage.

Tanz der Zeit – Cello in Concert

24. Mai, 19.30 Uhr



Moderiertes Konzert mit dem Cellisten Christoph Steiner-Heinlein.
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Berggottesdienste

Ab dem 3. Juni feiern wir wieder mittwochs um 11.00 Uhr in Oberstdorf und donnerstags um 11.00 Uhr im Kleinwalsertal unsere Berggottesdienste. Die genauen Orte erfahren Sie im Aushang und auf der Homepage. Herzliche Einladung!

GRUPPEN UND KREISE



und weitere regelmäßige Angebote.

Bitte informieren Sie sich diesbezüglich auch anhand von Presse, Schaukasten oder Website!

Abend entspannter Achtsamkeit

Leitung: Alfred Juraschitz

montags, 20.00 Uhr

02.03., 13.04., 04.05., 22.06., 06.07.

Spielenachmittag für Erwachsene

Leitung: Ellen Albrecht und Rosi Mann

dienstags, 14.30 Uhr

11.03., 08.04., 13.05., 10.06.

Mehr als ein Ma(h)l

Leitung: Elke Hansen

mittwochs, 12.00 Uhr

25.03., 29.04., 27.05., 24.06.

Anmeldung unter 08322 948 99 95

DIGI-Treff

Leitung: Nikolaus Tauscher

**wöchentlich donnerstags, 11.00 Uhr
(außer Feiertage)**

Flotte Nadel

Leitung: Brigitte Stadler

**wöchentlich donnerstags,
14.00 - 16.30 Uhr (außer Feiertage)**

Ökumenisches Taizé-Gebet

im Johannisheim

freitags, 19.00 Uhr, 13.03., 03.04.

(Loretto, 20.00 Uhr), 08.05., 05.06.

KubuKi

Kunterbunter Kindertag

Leitung: Sabine Kubuschok, Tanja Holderbaum und Patricia Weiser

Samstag, 07.03., 10-14 Uhr

für alle Kinder von 6-12 Jahren

Wir treffen uns im evang. Gemeindehaus zu spannenden Spielen, kreativen Bastelaktionen und mitreißenden Geschichten.

Musikalische Gruppen:

Chor der Christuskirche

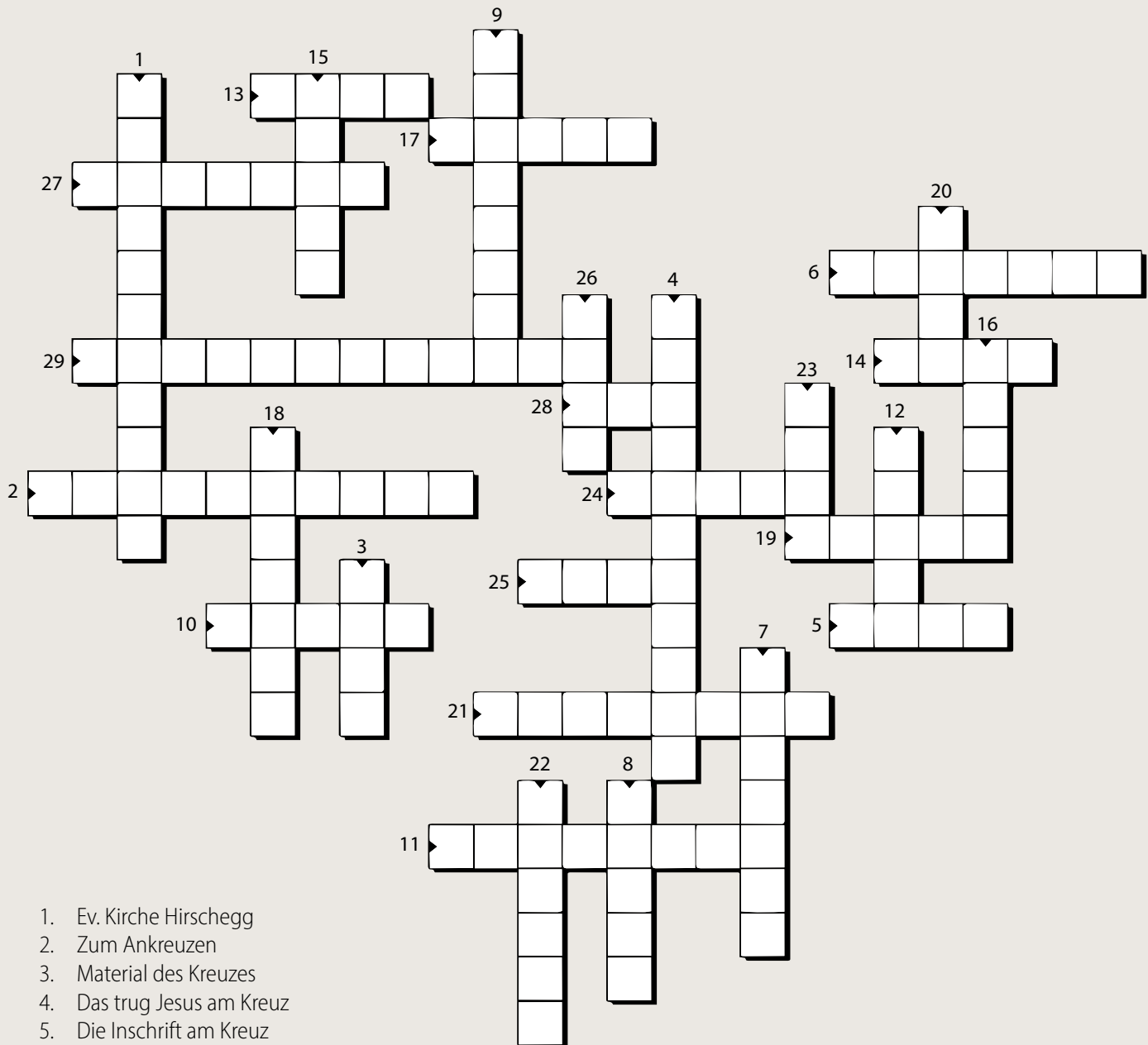
i. d. R. donnerstags, 20.00 Uhr

Posaunenchor

montags, 19.30 Uhr,

i. d. R. Gemeindehaus Fischen

Kreuzworträtsel



1. Ev. Kirche Hirschegg
2. Zum Ankreuzen
3. Material des Kreuzes
4. Das trug Jesus am Kreuz
5. Die Inschrift am Kreuz
6. Derjenige, der Jesus verurteilte
7. Flagge mit Kreuz (Land)
8. Sie stand unter dem Kreuz
9. Darum wurde gewürfelt
10. Mann, der Jesu Kreuz trug
11. Berg, auf dem das Kreuz stand
12. Dazu machen Pfarrer Kreuzzeichen
13. Tier, mit dem Jesus verglichen wird
14. Darauf ritt Jesus
15. Tageszeit, in der Jesus in Gethsemane war
16. Sie sahen die Frauen am Grab
17. Becher beim Abendmahl
18. Titel für Jesus
19. Damit wurde Jesus ans Kreuz geschlagen

20. Mathematisches Zeichen, das addiert
21. Was die Auferstehung schenkt
22. Vertrauen auf Gott
23. Abschluss eines Gebets
24. Entzündet man in der Osternacht
25. Darauf sitzt man im Gottesdienst
26. Was man beim Abendmahl isst
27. Pfarrer im Kleinwalsertal
28. Pfarrerin in Fischen
29. Pfarrer in Oberstdorf